

Niederschrift
über die Sitzung der Bezirksvertretung Sennestadt
am 14.09.2017

Tagungsort: "Bürgertreff" des Sennestadthauses
Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 22:00 Uhr

Anwesend:

Vorsitz

Herr Lars Nockemann Bezirksbürgermeister

CDU

Frau Serpil Cinar
Frau Annette Dehmel
Herr Thorsten Kirstein
Herr Holger Nolte
Frau Tanja Orłowski
Herr Frank-Michael Sprungmann
Herr Dieter Tellenbröcker

SPD

Frau Brigitte Biermann
Herr Stefan Fleth
Herr Karl Heinz Masmeier
Herr Markus Müller

Bündnis 90/Die Grünen

Herr Dr. Ulrich Schumacher

UBF

Herr Udo Buse

Verwaltung:

Frau Nanny Krämer	Bauamt	Zu TOP 6
Frau Elena Wichert	Bauamt	Zu TOP 7
Herr Eberhard Grabe	Bezirksamt Sennestadt	
Frau Christina Schwabedissen	Bezirksamt Sennestadt	

Gäste:

Herr Armin Jung	Büro Jung Stadtplanung	Zu TOP 6
Frau Anna Bernegg	Urban Catalyst	Zu TOP 7
Herr Dirk Brunnert	Vonovia SE	Zu TOP 9

Nicht anwesend:

Die Linke

Herr Ralf Formanski

Öffentliche Sitzung:**Zu Punkt Vor Eintritt in die Tagesordnung**

Herr Nockemann eröffnet die Sitzung. Erstellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit der Bezirksvertretung fest. Zur Tagesordnung teilt Herr Nockemann mit, dass man flexibel vorgehen wolle. Die Punkte 6 bis 9 werden vorgezogen vor TOP3.

Zu Punkt 1 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner des Stadtbezirks Sennestadt

Herr Geißler, Ortschaftsreferent in Eckardtsheim, macht zum wiederholten Mal auf den prekären Zustand der Eckardtsheimer Straße aufmerksam. Die Asphaltdecke weist zahlreiche Schlaglöcher auf und müsse dringend überarbeitet werden.

Anmerkung der Verwaltung:

In der Prioritätenliste Tiefbau für das Jahr 2018 ist die Deckensanierung der Eckardtsheimer Straße an Priorität 1 gesetzt.

-.-.-

Zu Punkt 2 Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 28. Sitzung der Bezirksvertretung Sennestadt am 28.06.2017**Beschluss:**

Die Niederschrift wird genehmigt.

- bei einer Enthaltung einstimmig beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 3 Mitteilungen**3.1 Asphalterneuerung Elbeallee**

Herr Nockemann teilt mit, dass es im Juli eine Begehung der Elbeallee mit dem Amt für Verkehr gegeben habe, um sich den aktuellen Straßenzustand nach Abschluss der Kanalbaumaßnahme anzusehen.

Dabei ist herausgekommen, dass die Straßendecke an verschiedenen Stellen erneuert wird.

Eine Kompletterneuerung der gesamten Asphaltdecke ist derzeit jedoch nicht vorgesehen.

Herr Grabe teilt für die Verwaltung Folgendes mit:

3.2 Einweihung der Skulptur auf dem neuen Kreisverkehr an der Krackser Straße

Am Sonntag, 17.09.2017, wird die von Frau Kirchhoff in Zusammenarbeit mit der Firma Tweer erstellte Skulptur „Inclination“ offiziell auf dem Kreisverkehr an der Krackser Straße enthüllt und der Öffentlichkeit präsentiert. Beginn der Veranstaltung ist um 11.15 Uhr.

3.3 Ortschaftsversammlung in Eckardtsheim

Am Donnerstag, 28.09.2017, findet um 19.00 Uhr im Thekoosaal, Paracelsusweg 1, die Ortschaftsversammlung Eckardtsheim statt, Hierzu ist die Bezirksvertretung herzlich eingeladen.

3.4 Erntedankfest auf Gut Wilhelmsdorf

Am Sonntag, 01.10.2017, findet wieder auf Gut Wilhelmsdorf das traditionelle Erntedankfest mit buntem Programm statt. Das Fest beginnt um 10.30 Uhr mit dem Gottesdienst für Jung und Alt in der Kornscheune.

Zu Punkt 4 Anfragen

Zu Punkt 4.1 Beleuchtung an der L 756 im Bereich des Wasserwerkes

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 5334/2014-2020

Herr Grabe trägt die Antwort des Amtes für Verkehr dazu vor. Sie ist der Niederschrift als **Anlage zu TOP 4.1** beigefügt.

Kenntnisnahme

Zu Punkt 5 Anträge

Zu Punkt 6 Bebauungsplan Nr. I/St 50 "Wohnen und Arbeiten auf dem Schillinggelände" für das Gebiet Paderborner Straße, Altmühlstraße sowie 229. Änderung des Flächennutzungsplanes im Parallelverfahren gemäß § 8 (§ 3) Baugesetzbuch (BauGB)
- Stadtbezirk Sennestadt -
- Entwurfsbeschlüsse -

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 5224/2014-2020

Herr Jung, Büro Jung – Stadtkonzepte, stellt per Präsentation zunächst die bisherigen Beschlussfassungen zum Bebauungsplan dar und zeigt anschließend die Entwicklung sowie die aktuelle Planung auf.

Frau Krämer berichtet dann zum Bebauungsplanverfahren anhand der Vorlage.

Anschließend nehmen Herr Jung und Frau Krämer zu den Fragen der Bezirksvertretungsmitglieder Stellung.

Bei den textlichen Festsetzungen zur Art der baulichen Nutzung ist für den Bereich „Urbanes Gebiet (MU)“ unter Punkt 4 der zulässigen Vorhaben aufgeführt: Sonstige Gewerbebetriebe.

Diese Formulierung ist der Bezirksvertretung zu allgemein gehalten. Sie bittet daher um folgende Änderung im Wortlaut: **Sonstige nicht störende Gewerbebetriebe**.

In der Begründung zum Beschlussvorschlag der Verwaltung ist unter der Überschrift „Öffentlich geförderter Wohnraum“ (Seite 5-6) aufgeführt, dass der Investor die am 17.11.2017 beschlossene Richtlinie, dass in allen noch zu beschließenden Bebauungsplänen künftig grundsätzlich ein Viertel der vorgesehenen Wohneinheiten im Rahmen des öffentlich geförderten sozialen Mietwohnungsbaus mit Mietbindung vorzusehen ist, in einem mit der Stadt Bielefeld abzuschließenden städtebaulichen Vertrag umsetzen wird.

Herr Müller erhebt die Forderung, die Maßgabe, 25 % sozialer Wohnungsbau vorzusehen, im Bebauungsplan festzuschreiben. Falls das nicht möglich sei, stelle er den Antrag, den zwischen dem Investor und der Stadt Bielefeld abzuschließenden städtebaulichen Vertrag der Bezirksvertretung in nichtöffentlicher Sitzung vorzustellen.

Herr Buse und Herr Sprungmann sprechen sich gegen eine Festlegung auf das Höchstmaß von 25 % sozialer Wohnungsbau aus.

Bezüglich des von Herrn Müller gestellten Antrages bittet Herr Sprungmann um eine kurze Sitzungsunterbrechung, um sich innerhalb der Fraktion beraten zu können.

Die Sitzung wird von 19.14 Uhr bis 19.17 Uhr unterbrochen. Nach Wiederbeginn teil Herr Sprungmann mit, dass man dem Antrag von Herrn Müller zustimme.

Es wird dann wie folgt beschlossen:

Beschluss:

1. Der Bebauungsplan Nr. I/St 50 „Wohnen und Arbeiten auf dem Schillinggelände“ für das Gebiet Paderborner Straße, Altmühlstraße wird gemäß §§ 3 und 3 (2) Baugesetzbuch (BauGB) mit dem Text und der Begründung als Entwurf beschlossen.
2. Die 229. Änderung des Flächennutzungsplans wird im Parallelverfahren gemäß § 8 (3) BauGB mit Begründung als Entwurf beschlossen.
3. Der Entwurf des Bebauungsplans Nr. I/St 50 „Wohnen und Arbeiten auf dem Schillinggelände“ sowie der Entwurf zur 229. Flächennutzungsplanänderung sind mit den Begründungen sowie den wesentlichen umweltbezogenen Stellungnahmen gemäß § 3

(2) BauGB für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen. Ort und Dauer der Auslegung sind gemäß § 3 (2) Satz 2 BauGB öffentlich bekannt zu machen.

4. Parallel zur Offenlegung sind gemäß § 4a (2) und § 4 (2) die Stellungnahmen der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange zum Bebauungsplanentwurf und zur 229. Flächennutzungsplanänderung einzuholen.
5. Bei den Festsetzungen zur Art der baulichen Nutzung ist für das Urbane Gebiet (MU) unter Punkt 4 der zulässigen Nutzungen „sonstige Gewerbebetriebe“ zu ändern in „**sonstige nicht störende Gewerbebetriebe**“
6. Der zwischen dem Investor und der Stadt Bielefeld abzuschließende städtebauliche Vertrag zur Umsetzung der vom Rat am 17.11.2016 beschlossenen Richtlinie, dass in allen noch zu beschließenden Bebauungsplänen künftig grundsätzlich ein Viertel der vorgesehenen Wohneinheiten im Rahmen des öffentlich geförderten sozialen Mietwohnungsbaus mit langfristiger Mietbindung vorzusehen ist, soll der Bezirksvertretung in nichtöffentlicher Sitzung vorgelegt werden.

- abweichend vom Beschlussvorschlag einstimmig beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 7

Fortschreibung des integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzeptes Sennestadt (INSEK Sennestadt)

hier: Beschluss über den Entwurf sowie zur Durchführung des weiteren Verfahrens nach § 171 e BauGB zur Festlegung eines Gebietes zur Umsetzung von städtebaulichen Maßnahmen der Sozialen Stadt

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 5235/2014-2020

Frau Wichert, Bauamt, teilt zunächst mit, dass es heute nur darum gehe, den Entwurf zu bestätigen, damit dann das Planverfahren mit Beteiligung der Bürger bis zur endgültigen Beschlussfassung begonnen werden könne.

Frau Bernegg vom Planungsbüro Urban Catalyst stellt dann per Präsentation das Programm zur Fortschreibung des INSEK Sennestadt vor. Der Bericht ist im Ratsinformationssystem als **Anlage zu TOP 7** einzusehen.

Im Anschluss daran berichtet Frau Wichert zum zeitlichen Ablauf. Die abschließende Beratung solle in der Novembersitzung erfolgen. Zuvor wird es am 16.10.2017 dazu eine Bürgerversammlung im Sennestadthaus geben. Der Planentwurf wird ab 2. Oktober 2017 für 4 Wochen öffentlich ausliegen. Es können in dieser Zeit Änderungsvorschläge eingebracht werden.

Die Bezirksvertretung diskutiert die Ausführungen und signalisiert Zustimmung zum Konzept.

Es wird dann folgender Beschluss gefasst:

Beschluss:

1. Dem Entwurf des integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzeptes Sennestadt wird zugestimmt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, auf der Grundlage des Entwurfs des integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzeptes Sennestadt, das Verfahren zur Festlegung des Handlungsgebietes "Sennestadt" zur Durchführung von städtebaulichen Maßnahmen der Sozialen Stadt nach § 171 e Baugesetzbuch umzusetzen.

- einstimmig beschlossen -

Zu Punkt 8

Klimaquartier Sennestadt als Laborraum für innovative Technologien und Verfahren zum Klimaschutz

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 4035/2014-2020

Ohne weitere Aussprache wird wie folgt beschlossen:

Beschluss:

Die **Bezirksvertretung Sennestadt**, der Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz, der Stadtentwicklungsausschuss, der Haupt-, Wirtschaftsförderungs- und Beteiligungsausschuss begrüßen die besonderen Klimaschutzaktivitäten in der Sennestadt mit dem ausdrücklichen Ziel, dass die vom Rat beschlossenen Klimaschutzziele in diesem Stadtumbaugebiet umgesetzt werden sollen.

Als Klimaquartier ist die Sennestadt ein besonderer Laborraum, um für ein nachhaltiges Bielefeld modellhafte Projekte, Kooperationen, Verfahren, Technologien und Finanzierungsmodelle zu entwickeln, zu erproben und zu vermitteln. Die Akteure können sich eines Klimas der Unterstützung durch Politik und Verwaltung der Stadt Bielefeld sicher sein. Die Koordination der Aktivitäten im Klimaquartier obliegt der Sennestadt GmbH in enger Zusammenarbeit mit der Stadt Bielefeld.

- einstimmig beschlossen -

Zu Punkt 9**Vorstellung Konzept Vonovia Bleicherfeldstraße**

Herr Dirk Brunnert, Regionalleiter für die Region Westfalen der Immobiliengesellschaft Vonovia, stellt sich zunächst vor.

Anschließend berichtet er ausführlich per Präsentation über die Maßnahmen, die die Firma in ihrem Wohnungsbestand in Sennestadt bereits umgesetzt hat (Bereich Am Stadion) und über die Bereiche in der Südstadt, die bald folgen sollen. Anschließend nimmt er zu den Fragen der BV-Mitglieder Stellung.

Zum Abschluss bedankt sich die Bezirksvertretung bei Herrn Brunnert für seinen Bericht mit dem Hinweis, dass man erfreut sei, dass nun endlich die notwendige Sanierung des in Sennestadt vorhandenen Mietwohnungsbau durchgeführt werden könne.

Die Präsentation ist der Niederschrift als **Anlage zu TOP 9** beigefügt.

Kenntnisnahme

-.-.-

Zu Punkt 10**Zwischenbericht zu den im Rahmen des Handlungskonzeptes zur Aufnahme von Flüchtlingen geförderten Maßnahmen**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 4967/2014-2020

Die Bezirksvertretung nimmt die Informationsvorlage der Verwaltung zur Kenntnis.

Kenntnisnahme

-.-.-

Zu Punkt 11**Nitratbelastung im Grundwasser im Bielefelder Südwesten**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 5219/2014-2020

Herr Grabe berichtet zur Informationsvorlage. Er teilt mit, dass das Fachamt bei konkreten Fragen dazu bereit sei, diese in einer der nächsten Sitzungen zu beantworten.

Herr Sprungmann und auch Herr Müller möchten wissen, was es mit den gelb gekennzeichneten Punkten in Heideblümchen und Dalbke auf sich habe. Um was handelt es sich und was ist die Ursache für die dortige Belastung des Grundwassers?

Herr Nolte stellt eine Frage zur ehemaligen Gärtnerei der Beckhofsiedlung und des Alten Beckhofes. Er berichtet, dass dort einerseits Hühner im Wald herumlaufen und andererseits dort an Autos herumgewerkelt werde. Was hat es damit dort auf sich?

Herr Müller bittet darum, dass der Bezirksvertretung nach der zweiten vorgesehenen Messung Bericht durch das Fachamt gegeben werde. Es bestehe Klärungsbedarf.

Dieser Bitte schließen sich die übrigen BV-Mitglieder an.

Kenntnisnahme

Zu Punkt 12 **Planungs- und Umsetzungsstand der neuen Kita-Standorte in Bielefeld**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 5229/2014-2020

Die Bezirksvertretung nimmt die Informationsvorlage zur Kenntnis.

Kenntnisnahme

Zu Punkt 13 **Open Library in Sennestadt - Erweiterung der personalfreien Öffnungszeiten**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 5230/2014-2020

Herr Grabe berichtet zur Informationsvorlage, in der das überwiegend positive Echo auf die Einführung der Open Library in Sennestadt hingewiesen wird, sodass sogar die Öffnungszeiten am Samstag und am Sonntag erweitert werden sollen.

Kenntnisnahme

Zu Punkt 14 **Beschlüsse aus vorangegangenen Sitzungen - Bericht der Verwaltung zum Sachstand**

Es liegt derzeit zu diesem Punkt nichts vor.

Nichtöffentliche Sitzung